

Brief aus Straßburg

an die Mandats- und Funktionsträger
in Bayern von Markus Ferber, MdEP



Ausgabe Dezember 2017

Folge nach Panama: Steuer- schlupflöcher schließen

Nach den Panama Papers gibt es zahlreiche Verbesserungsvorschläge, die das Europäische Parlament diese Woche verabschiedet hat. „Der Untersuchungsausschuss hat klar zutage gefördert, dass Steuertrickserei auch ein europäisches Problem ist. Madeira betreibt eine innereuropäische Steuer-oase unter dem Deckmantel der Wirtschaftsförderung und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Solange die EU dieses innereuropäische Problem toleriert, sind wir international nicht glaubwürdig“, so Ferber. Das Parlament gibt im Abschlussbericht weitreichende Empfehlungen zur Beseitigung illegaler Steuerpraktiken. Ferber bedauert, dass die von den Finanzministern kürzlich verabschiedete schwarze Liste gegen Steuer-oasen nur den kleinsten gemeinsamen Nenner widerspiegelt. „Manche Staaten wollen im Kampf gegen Steuervermeidung und Steuerhinterziehung schlichtweg nicht kooperieren.“

Agrarreform: Besserer Schutz für Landwirte

Ab 2018 gelten vereinfachte Regeln bei der EU-Agrarpolitik. „Die Hauptaufgabe des Landwirts soll nicht die Büroarbeit sein.“ Das Europäische Parlament brachte diese Woche die neuen Regeln auf den Weg. „Mit

der Zwischenreform der EU-Agrarpolitik weisen wir den Weg für die Zukunft: Landwirte und Zahlstellen profitieren von einfacheren Verfahren, die Einkommen der Bauern werden besser stabilisiert, die Einsetzung von Erzeugergemeinschaften gestärkt, die Neuabgrenzung für benachteiligte Gebiete bis Ende 2019 verschoben“, fasst Markus Ferber die neuen Regeln zusammen.

Sacharow-Preis 2017

Das Europäische Parlament verleiht seit 1988 jährlich den Sacharow-Preis für Meinungsfreiheit. In diesem Jahr geht der Preis an die demokratische Opposition in Venezuela und die politischen Häftlinge im Land. „Die Auszeichnung wird hoffentlich dazu beitragen, dass Freiheit, Demokratie, Frieden, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in Venezuela wieder hergestellt werden - die Werte, die der Sacharow-Preis repräsentieren soll“, erklärt Markus Ferber.

Debatte zur ersten Brexit-Einigung

Nach Abschluss der ersten Verhandlungsrunde der Brexit-Gesprächen warnt Markus Ferber davor, jetzt in Euphorie zu verfallen: „Die zweite Phase der Verhandlungen wird mindestens so schwierig wie die erste.

Das Vereinigte Königreich darf sich keine Illusionen machen. Es wird künftig ein Drittstaat wie jeder andere sein und ein Drittstaat kann unter keinen Umständen besser gestellt sein als ein EU-Mitgliedstaat.“ Ferber bewertet das Zwischenergebnis jedoch als Erfolg aus europäischer Sicht. „Beim Thema Bürgerrechte und bei den finanziellen Verpflichtungen hat sich die Europäische Union vollumfänglich durchgesetzt. Das ist eine gute Grundlage für die nächste Verhandlungsrunde. Bei der Frage der nordirischen Grenze hat man sich zumindest auf einige grundlegende Prinzipien einigen könne.“

Wifi4EU: Bewerbungsverfahren startet 2018

Die EU-Initiative Wifi4EU soll bis 2020 etwa 8.000 Orte in ganz Europa mit kostenlosem WLAN versorgen. „Viele bayerische Gemeinden wollen am EU-Förderprogramm teilnehmen.“ Die Gutscheine mit maximal 15.000 Euro pro Antragsteller werden im Windhundverfahren verteilt. Das Bewerbungsverfahren wird Anfang 2018 starten“, erklärte Markus Ferber. „Anträge können von Städten, Gemeinden oder Gemeindeverbänden gestellt werden.“

Ich wünsche Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr!



www.markus-ferber.de
E-Mail: info@markus-ferber.de

